



Schloss-Presse-Dienst

Stadtteilzeitung der SPD Ludwigshafen-Maudach

Juni 2010

Günther Ramsauer MdL:

Gute Zukunft für Rheinland-Pfalz

Liebe Maudacherinnen, liebe Maudacher,

vor mehr als dreißig Jahren haben Sie mich in den Ortsbeirat und in den Stadtrat gewählt. Seit dieser Zeit bemühe ich mich mit Freude um die Belange unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Auch als Ortsvorsteher und später als Kulturdezernent der Stadt war es mir immer ein allererstes Anliegen, für die Menschen hilfreich zu sein. Dieser Grundsatz steht auch im Vordergrund meiner Arbeit im Landtag von Rheinland-Pfalz, dem ich seit 2001 anhöre.



Von der Maudacher, der Ludwigshafener und der Vorderpfälzer SPD wurde ich dieser Tage erneut einstimmig zum Kandidaten für den rheinland-pfälzischen Landtag nominiert. Das erfüllt mich mit großer Freude. Denn damit wurde die Voraussetzung geschaffen, dass ich, so Sie, die Wählerinnen und Wähler, es wünschen, weiterhin in Mainz und hier vor Ort für unser Gemeinwesen arbeiten kann.

In den letzten neunzehn Jahren hat die SPD eine gute Politik für Rheinland-Pfalz gestaltet. Es gibt viel, worauf wir stolz sein können und woran ich auch in Zukunft mitarbeiten möchte.

Mit Kurt Beck haben wir einen kompetenten und erfahrenen Ministerpräsidenten, der ganz genau weiß, wo die Menschen im Land der Schuh

drückt. Vieles wurde gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern auf den Weg gebracht.

Die bundesweit drittniedrigste Arbeitslosenquote zeigt, dass sich unsere Politik auch in der Wirtschaftskrise bewährt hat. Dies gilt vor allem auch bei der Ausbildung junger Menschen in Rheinland-Pfalz.

In den letzten zwei Jahren halten sich die Zahl der Ausbildungsplätze und die Zahl der Suchenden die Waage. Hierfür hat Kurt Beck eigens einen runden Tisch mit zahlreichen Wirtschaftsvertretern eingerichtet. Die Sozial- und Wirtschaftspolitik mit Mittelstandsförderung, Unterstützung bei Firmenneugründungen und Initiativen wie die Förderung von Arbeitnehmern über 60 hat einen entscheidenden Anteil daran, dass Rheinland-Pfalz in den letzten Jahren zum Aufsteigerland geworden ist.

Bei uns gilt: Bildung muss kostenfrei sein, vom Kindergarten bis in den Hörsaal! Sie darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein! Kostenlose Kindergartenplätze, 360 Ganztagschulen, die Schulreform mit Einführung der Realschule plus und zahlreiche neue Gesamtschulen unter gleichzeitiger Beibehaltung des Gymnasiums, die Einführung des Ausleihsystems für Schulbücher und nicht zuletzt die Ablehnung von Stu-

diengebühren sind Markenzeichen unserer Familien- und Bildungspolitik.

Investitionen in Gebäude, Straßen und öffentlichen Nahverkehr waren und sind auch weiterhin nötig. Dafür muss der Staat wie jeder Privatmann zum Teil Kredite aufnehmen. Mit der Einführung einer Schuldenbremse in unserer Verfassung wollen wir hier eine Grenze einziehen. Gleichzeitig muss an den richtigen Stellen in der Verwaltung natürlich gespart werden, ohne dass für die Bürgerinnen und Bürger Nachteile entstehen. Sparen und vernünftiges Haushalten ist aber kein Selbstzweck. Wir wollen als Land handlungsfähig bleiben, unsere Verpflichtungen für die Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz wahrnehmen und den politischen Gestaltungsspielraum wahren. Ich denke, wir in Rheinland-Pfalz sind auf einem guten Weg.

Damit das so bleibt, will die SPD in Rheinland-Pfalz die Menschen daran beteiligen, ein Zukunftsprogramm für unser Land zu gestalten. Noch bis zum 26. Juni können sich alle Interessierten unter www.programmfuer-rlp.de informieren und aktiv am künftigen Regierungsprogramm mitarbeiten. Ich lade Sie herzlich dazu ein, mitzumachen und gemeinsam mit uns die Zukunft für Rheinland-Pfalz zu schreiben.

Es grüßt Sie sehr herzlich
Ihr

Günther Ramsauer

SPD spendet für Spielplatz 1.000 Euro

Im Rahmen einer Patenschaft kümmert sich der Ortsverein Maudach nunmehr seit fast sieben Jahren um den Spielplatz in der Mittelstraße.



Vor dem Spielplatzfest wurde der Platz gereinigt: Die SPD-Frauen Helga Windecker, Bärbel Emig und Uschi Bauer in Aktion.

Unsere Genossen besuchen den Platz ab und zu, es wird mal gereinigt, es werden Geräte gestrichen oder auch kleinere Reparaturen durchgeführt. Schon längere Zeit ist der Ortsverein mit der Stadtverwaltung einig, dass eine Rutsche oder ein Klettergerüst für den Spielplatz eine Bereicherung wären.

Beim letzten Neujahrsfeier der SPD konnte an einem frostigen Januartag durch den Glühweinverkauf ein Gewinn von 1.000 Euro erwirtschaftet werden. Weil der Erlös für einen guten Zweck verwendet werden soll, wurde entschieden, in diesem Jahr soll das Geld für „unseren“ Spielplatz ausgegeben werden. Inzwischen haben wir den Betrag an die Stadtverwaltung überwiesen und ein neues Klettergerüst mit Rutsche ist schon bestellt.

Vielen Dank an Frau Bindert Abtl. Grünconsulting der Stadtverwaltung. Wir glauben, die neue Rutsche macht den Spielplatz attraktiver und viele Kinder werden sich freuen.



Christian Saal beim verschönern der Spielgeräte.

1. Maudacher Kerwelauf

Zur diesjährigen Kerwe veranstaltet der TV Maudach erstmals einen Kerwelauf.

Start ist am 10. Oktober um 11 Uhr am Bruchfestplatz. Auf dem Kerweplatz werden die Läufer ins Ziel gehen. Die Strecke von 10,6 km führt rund um das Maudacher Bruch. Anmeldungen und Info über Internet www.tv-maudach.de oder bei W. Odenweller Tel. 552697



Außer Ostereier gab es bei der Maudacher SPD in diesem Jahr auch Informationen zu der von der Regierung geplanten Kopfpauschale bei der Krankenversicherung. G. Ramsauer, W. Emig und Jürgen Bott vor dem Edeka-Einkaufsmarkt in Aktion.

••••• • **Sportbund Pfalz:** • **Vizepräsident kommt** • **aus Maudach**

• Walter Benz vom Turnverein
• Maudach, seit 2004 Präsident
• des Pfälzer Turnerbundes,
• wurde am 29.05.2010 von
• der Mitgliederversammlung
• des Sportbundes Pfalz zum
• Vizepräsidenten Breitensport
• gewählt. Im Sportbund Pfalz
• sind über 2000(!) Turnvereine,
• Fußballclubs und Vereine aller
• anderen Sportarten vertreten.
• Wir wünschen dem „Maudacher“ viel Glück und Erfolg in seinem neuen Amt.
•••••

Ich will hier rein
www.eintreten.spd.de

Welcher Luftballon fliegt am weitesten?

Das war die Frage beim Spielplatzfest der Maudacher SPD am Freitag den 28.5.2010. Viele Kinder haben mitgemacht, eine Karte ausgefüllt und ab ging die Post per Luftballon. Mal sehen, wohin die Ballone der Kinder geflogen sind. Es gibt schöne Preise zu gewinnen.

Unter Anleitung der Helfer spielten die Kinder begeistert. Da gab es Sackhüpfen, Federball, Murmelspiele, Hula Hoop usw. und an der Saft- und Wasserbar konnten die Kinder ihren Durst stillen.

Während ihre Sprösslinge auf dem Spielplatz unterwegs waren, haben die Eltern in Ruhe ein Tässchen Kaffee getrunken und den selbstgebackenen Kuchen der SPD-Frauen probiert.

Unser Landtagsabgeordneter, Günther Ramsauer, lobte die ehrenamtliche Tätigkeit des Ortsvereins für den Spielplatz und freute sich über den Besuch von so vielen Kindern und Anwohnern.

Vor dem Spielplatzfest hatten die Helfer der SPD den Platz gereinigt und die Spielgeräte neu gestrichen.



Kinderfest: Großer Andrang herrschte bei dem Stand mit den SPD-Luftballons.



Bruchfest
am 28./29. August 2010

www.spdmaudach.de

Wolfgang Emig

Helga Windecker

Kurt Sippel

Jürgen Bott
Stadtrat



Für Sie im Ortsbeirat

Ortsbeirats-Sitzung vom 25. Mai 2010.

Kein Sanierungsgebiet für den Maudacher Ortskern

Schon seit einiger Zeit macht sich die SPD-Maudach darüber Gedanken, wie sich unser Ort in den nächsten Jahren positiv für die Bürger entwickeln kann. Zuletzt haben wir vor den Kommunalwahlen in unserem Programm „Zukunftsperspektive Maudach 2014“ ein Stadtteilentwicklungskonzept und Sanierungsgebiet für den alten Ortskern gefordert.

Im Stadtrat wurde ein Sanierungsgebiet bisher abgelehnt. Wir sind jedoch auch noch heute der Meinung, dass nur ein Sanierungsgebiet, mit den dann möglichen finanziellen Förderungen, für die Besitzer der Gebäude Anreize schafft diese zu sanieren bzw. zu erweitern. Maudach gehört zu den ältesten Stadtteilen und hat in den letzten Jahrzehnten einen großen Wandel bei der Gebäudenutzung zu verzeichnen. Gerade im Ortskern gibt es einen relativ alten Gebäudebestand. Früher war Maudach durch die Landwirtschaft geprägt, wurde aber inzwischen zu einem beliebten Wohnort. Ein Sanierungsgebiet halten wir aus den genannten Gründen nach wie vor für sinnvoll. Wir bleiben dran.

Gefahrenabwehrverordnung

Auch in diesem Jahr soll für die Zeit der Maudacher Kerwe eine Gefahrenabwehrverordnung von der Stadtverwaltung in Kraft gesetzt werden. Polizei und Ordnungsamt werden neben anderen Maßnahmen verstärkt den Alkoholkonsum von Jugendlichen überwachen und den Besuchern so hoffentlich wieder eine „ruhige“ Kerwe garantieren. Die Gefahrenabwehrverordnung hat sich seit 2007 bewährt. Ob diese auch im nächsten Jahr wieder erforderlich ist, wird nach einer Bilanz der Kerwe zu prüfen sein.

www.spdmaudach.de

Fotovoltaik für Alfred-Delp-Schule

In Maudach gibt es bereits eine ganze Reihe von privaten Fotovoltaikanlagen. Nun hat die Stadtverwaltung darüber informiert, dass auch auf dem Dach der Alfred-Delp-Schule umweltfreundlich Strom erzeugt werden soll. Die Anlage mit 45 kWp soll bereits Ende Juni installiert werden. Nachdem die „schwarz/gelbe“ Bundesregierung die Einspeisevergütung bei dieser umweltfreundlichen Stromerzeugung gekürzt hat, bleibt abzuwarten in welchem Umfang weitere Anlagen wirtschaftlich betrieben und gebaut werden können.

Seniorentreff

in der Seniorenresidenz Änne Rumetsch:

Mo + Mi von 14 – 18 Uhr.

Öffnungszeiten Postagentur

Wer von uns stand nicht schon mal bei der Post in der Von-Sturmfeder-Str. vor geschlossenen Türen. Deshalb, von uns für Sie, zum ausschneiden:

Öffnungszeiten der Postagentur Maudach:

Montag	9 – 12 Uhr
Dienstag	9 – 12 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch	9 – 12 Uhr
Donnerstag	14.30 – 17.30 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr
Samstag	9 – 11.30 Uhr

Neu in Maudach:

Seit einigen Wochen gibt es in der Silgestr. (bei Metzger Schwarz) einen Briefkasten.

Kurt Sippel, neu im Ortsbeirat:

Für Thomas Hoffer, der leider nicht mehr in Maudach wohnt, ist Kurt Sippel in den Ortsbeirat nachgerückt. Er wird künftig bei der Ortsbeiratsfraktion mitarbeiten und sich insbesondere um die Anliegen von Seniorinnen und Senioren und um die Vereine kümmern.

Kurt Sippel ist den „Maudachern“ ja nicht unbekannt, denn schon viele Jahre ist er Mitglied im Vorstand der Maudacher SPD. Zusammen mit seiner Frau kümmert er sich auch um die Bewohner der Seniorenresidenz. Viele ältere Mitbürger kennen Kurt Sippel vom Seniorentreff, welcher von ihm mit großem Erfolg organisiert wird.

Wasser für das Maudacher Bruch

Wie bereits berichtet, soll zur Bewässerung der Feuchtgebiete Wasser vom nahegelegenen TWL-Wasserwerk ins Bruch geleitet werden.

Hierzu entstehen unter Federführung der Stadtverwaltung und der Interessen- und Fördergemeinschaft Landschaftsschutzgebiet Maudacher Bruch e.V., IFLM, ein Absetzbecken und Verteilergräben.

Auch Berufsschüler der Klasse BVJ 09D von der BBS-Technik 2 beteiligen sich unter Leitung von Fr. Müller und Hr. Donat an dem Projekt. Die Jugendlichen säubern Gräben, legen Drainagen an und tragen so dazu bei, dass unser Maudacher Bruch mit seinen Feuchtgebieten erhalten bleibt.



Helga Windecker und Wolfgang Emig von der SPD-Ortsbeiratsfraktion sowie Stadtrat Jürgen Bott, haben die Schüler bei einem Arbeitseinsatz besucht und für die fleißigen Helfer ein leckeres Frühstück mitgebracht.

Die „ARGE der Maudacher Vereine“, ein Pluspunkt für Maudach

Die Arbeitsgemeinschaft der Maudacher Vereine, was machen die eigentlich? Antwort: Die ARGE engagiert sich vielfältig in unserem Stadtteil und leistet mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft hier bei uns in Maudach.

Besonders wertvoll und zu erwähnen ist die von den Vereinen geleistete Jugendarbeit die vielen Jungen und Mädchen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Wir meinen, „unsere Vereine sind ein Pluspunkt für Maudach“.

Nachfolgend ein kurzer Bericht vom Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft, Jürgen Schreiweis, aktuell zu den Bruchfesten 2010 und dem Kerweumzug im Oktober:

Liebe Leser,

im Jahre 2010 stehen im Maudacher Bruch wieder 21 Bruchfeste auf dem Programm. Auch fand wieder ein Gottesdienst durch die evangelische Kirchengemeinde an Christi Himmelfahrt statt. Zu den teilnehmenden 15 Maudacher Vereinen kommen noch 3 Vereine aus anderen Stadtteilen sowie die beiden großen Parteien SPD und CDU.

Neben den vielen einheimischen Gerichten bieten die Vereine auch wieder überregionale Kostbarkeiten an. Beim Angelsportverein „Gib Schnur“ steht natürlich Fisch ebenso oben auf der Speisekarte, wie beim Geflügel- und Kaninchenzuchtverein P 41 die Hähnchen. Viele Vereine verkaufen auch an beiden Tagen selbst gebackenen Kuchen und Torte. Auch werden neben alkoholfreien Getränken wieder verschiedene Sorten Bier und Wein aus Pfälzer Landen angeboten. Hochprozentiges wird in der Regel nicht ausgeschenkt.

Vor Beginn der Bruchfeste wurde der Platz und die Einrichtungsgegenstände im Maudacher Bruch traditionell durch die Vereine der Arbeitsgemeinschaft Maudach gereinigt, gewartet und überholt.

Der Beginn der Bruchfeste ist jeweils am Samstag ab ca. 14.00 Uhr und am Sonntag ab ca. 09.00

Uhr, bzw. wenn die ersten Gäste kommen.

Während der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika werden nach Auskunft einiger Vereine die Spiele der deutschen Fußball-Nationalmannschaft auf dem Bruchfestgelände auf Fernsehern und Leinwänden gezeigt.

Aus Sicherheitsgründen haben sich viele Vereine entschieden, die Nachtwache in professionelle Hände zu geben. Die ARGE hat deshalb mit der Süddeutschen Bewachung einen Rahmenvertrag geschlossen.



Die jüngsten Teilnehmer vom Protestantischen Kindergarten beim Kerweumzug.

Gegründet wurde die Arbeitsgemeinschaft Maudacher Vereine vor ca. 40 Jahren durch unseren Ehrenvorsitzenden Herrn August Walter. Eingetragen ins Vereinsregister wurde die Arbeitsgemeinschaft jedoch erst am 21. April 1998. Zurzeit haben wir 23 Mitgliedsvereine, von denen viele auch wieder bei unserem anstehenden 33. Kerweumzug am 09. Oktober 2010 teilnehmen werden. Der Umzug startet wie immer pünktlich um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Riedstraße in Maudach. Wir würden uns freuen, wenn sehr viele Zuschauer sich den Kerweumzug ansehen würden. J. Schreiweis

Kontaktadresse der ARGE:

j.schreiweis@freenet.de

oder unter 0172-7468273

Die Bruchfesttermine im Internet unter: www.bruchfeste.de.

Die Anfahrt zum Bruchfestgelände an der Riedstraße ist bei Google-Maps unter dem Stichwort "Bruchfestplatz" zu finden.

Wir stellen vor, Firma Weiss: Über 40 Jahre Dienst am Kunden

Das Unternehmen Jürgen Weiss e.K. in der Hindenburgstraße 20 bietet im Bereich Bad u. Heizung umfangreichen Service. Neben dem Kundendienst für Wartung und Reparatur von Öl- und Gasheizungen gehören zur Angebotspalette noch die Altbausanierung, Heizungs- und Solartechnik, Gas- und Wasserinstallation sowie die eigene Spenglerei. Für Wartungsvertragskunden steht ein Notdienst zur Verfügung, der sogar an Sonn- u. Feiertagen zu erreichen ist.



Das Team um Jürgen Weiss, dessen Vater Josef die Firma 1969 mit einem Teilhaber gegründet hat, bilden 8 Monteure, 3 Auszubildende sowie 3 Bürokräfte. Im Herbst 2010 rücken noch 2 Auszubildende nach.

Die Bürowände zieren nicht nur die Meisterbriefe für Gas-Wasserinstallateur und Zentralheizungs-Lüftungsbauer, die Jürgen Weiss 1995 bzw. 1997 abgelegt hat, sondern auch eine Urkunde, die bescheinigt, das Prädikat 1A-Fachhandwerker zu tragen. Auch die Mitarbeiter, die zum Teil schon auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken können und dafür von der Handwerkskammer geehrt wurden, werden ständig geschult und weitergebildet um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Auf die Frage, was denn der spektakulärste Auftrag in der Vergangenheit war, antwortet Jürgen Weiss spontan: „Jeder Auftrag ist spektakulär und am wichtigsten sind uns zufriedene Kunden!“ G. Keller

FÜR SIE IM ORTSBEIRAT
wird herausgegeben vom
SPD-Ortsverein Maudach
Verantwortlich:
Wolfgang Emig, Tel. 55 67 04
info@spd-lu.de
Redaktionsteam:
Wolfgang Emig, Andreas Westermann,
Christian Saal, Jürgen Bott

Druck:
Buch- + Offsetdruck E. Sturm, info@druckerei-sturm.de

SPD
Maudach

IMPRESSUM